

Pfarrbüro: Schlipfesstr. 9 **Telefon: 55 97 12** **Fax: 55 87 10**
Pfarramtssekretärin: Isolde Matziol
E-Mail: St.NikolausHardt@t-online.de

Öffnungszeiten: **dienstags und freitags von 10.00 - 12.00 Uhr**
 donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr

GdG Leiter: Pfarrer Rüdiger Hagens	90 46 036
Subsidiar: Pfarrer Horst Straßburger über GdG Büro	9819211
Diakon: Heinz-Richard Cremer	4987345
Gemeindereferentin: Melanie Kwasnitza	9819221
Gemeindereferentin: Monika Peine	9819212
Gemeindereferentin: Manuela Thies-Diekamp	4623932
Organist: Marcin Machnik	0177-1967587
Küster: Christoph Reul	0173-7050174
Pfarrheim, Alexander-Scharff-Str. 38: Mario Kloss	4005236
Kirchenvorstand: Hans-Peter Stappmanns	550142
Pfarrreirat: Willi Houben	558053
Lektoren: Barbara Flachsenberg	551690
WoGo-Leiter: Heinz-Josef van Ool	0176-3136819
KJG: Kaspar Fuchs	pfarrleitung@kig-hardt.de
Frauengemeinschaft: Renate Schipperges	955832
Kindergarten Regenbogen, Döhmenkamp 17: Anna Schiffer	550624
St. Matthias Bruderschaft: Bruno Panglisch	0151-59442412
St. Nikolaus Bruderschaft: Daniel Flachsenberg	0176-20788655
Krankennotruf:	0176-15224260
Zentrales GdG-Büro: Helga Panglisch	9819211
Redaktion Pfarrbrief: Hans-Peter Stappmanns, Isolde Matziol	559712

"Kirmes op de Haadt, einzig in ihrer Art!"

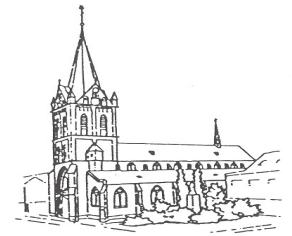
Bald ist es so weit, dann heißt es wieder „Kirmes op de Haadt, einzig in ihrer Art!“ Die St. Nikolaus Bruderschaft Hardt feiert am Christi Himmelfahrts - Wochenende vom 09. bis 12.05.2024 wieder mit allen Hardter Bürgern die Frühkirmes. Das komplette Programm können Sie den aushängenden Plakaten und der Homepage www.st-nikolausbruderschaft.de entnehmen.

Wir wünschen allen Schützen und ihren Gästen fröhliche Feiertage bei strahlendem Wetter!



Bild: factum.adp In: Pfarrbriefservice.de

St. Nikolaus Pfarrbrief



27. April bis 05. Mai 2024
5. Sonntag der Osterzeit

18-24

Evangelium: Joh 15, 1-8

Foto: picture alliance/imageBROKER | Lilly



Foto: BuH/picture alliance/imageBROKER | Lilly

Das Bild vom Weinstock und den Reben hat das Christentum über die Jahrhunderte begleitet. Auch wer nicht in einer Region lebt, in der Wein angebaut wird, kennt das Bild von dieser Pflanze und ihren Früchten. Und schätzt den Traubensaft oder den Wein. Für die Zeitgenossen von Jesus gehörte der Umgang mit den Weintrauben einfach dazu. Und es ist ja auch ein schönes Bild, wenn man vermitteln möchte, wie eine Verbindung

zwischen vielen Einzelnen und dem Einen aussehen kann. Eben wie der Weinstock und die Reben – und ihre starke Verbindung untereinander. Jetzt erfährt dieses Bild aus der Landwirtschaft von Jesus noch eine Deutung. Er sagt: „Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater der Weingärtner.“ Damit zeigt er, welche enge Beziehung zwischen ihm, seinem Vater und den Jüngern besteht.

**Gottesdienste
vom 27.04.24 bis 05.05.24**

**Samstag
27. April**

15.00 Uhr Tauffeier
für Antonia Heinen und Max Scholz

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Ehel. Elfie und Friedel Vieth

**Sonntag
28. April**

10.00 Uhr Eucharistiefeier
Ehel. Gertrud und Heinz Sallads
Anneliese Otten, geb. Eckers
Geschw. Maria, Franz u. Matthias Pescher

**Mittwoch
01. Mai**

Tag der Arbeit
Der Abendgottesdienst entfällt.

**Samstag
04. Mai**

**05.30 Uhr Pilgertagesdienst
für die Hardter Trierpilger**

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

**Sonntag
05. Mai**

Kollekte Arbeitslosenmaßnahmen
10.00 Uhr Eucharistiefeier
SWA Jürgen Müskens
1. JG Matthias Driesch
Lebende und Verstorbene der
Familien Hans Egon Dülks und
Arthur Tilgner

**Neues Angebot
für Hardter Bürger**

Früher war es Tradition, dass bei einem Todesfall an drei aufeinanderfolgenden Tagen für den Verstorbenen gebetet wurde.

Der Vorstand der Marienkapelle Hardt möchte deshalb den Trauernden anbieten, ein Foto der verstorbenen Person für eine Woche am Altar der Marienkapelle aufzustellen. Somit erhalten Verwandte, Freunde oder Nachbarn die Gelegenheit sich in angemessener Umgebung und im stillen Gebet zu verabschieden. Die Kapelle ist täglich geöffnet.

Ansprechpartner ist Herbert Weuthen, Tomper Str. 62, Tel: 557792.



Maiandachten 2024

Im Mai feiern wir mit Maiandachten Maria als Maienkönigin. Diese Bezeichnung geht zurück auf ein Lied von Guido Görres, der 1843/44 Marienlieder für Maiandachten verfasste. Die Maiandachten haben ihren Ursprung wahrscheinlich am bayerischen Festtag „Maria – Schutz-patronin Bayerns“, der ursprünglich am 14. Mai, jetzt am 1. Mai gefeiert wird. Im Jahr 1954 führt Papst Pius XII. am 31. Mai das Fest Maria Königin ein, das mit der Liturgiereform auf den 22. August verlegt wurde.

(Text © image Nr. 2/24)

Im Marienmonat Mai laden wir **jeweils dienstags um 18.00 Uhr** zur Andacht in der Marienkapelle, Tomper Str., ein.